

Große Bandbreite der Förderung

Text: RAin Birgit Buth

Bereits im Herbst 2014 ging die Stiftungsprofessur von Prof. Markus Hanisch an der Humboldt-Universität zu Berlin mit seiner Berufung zum ordentlichen Professor an den Start. Nach etwas mehr als sechs Monaten ist nun der erste GenoScience-Newsletter zur Stiftungsprofessur mit dem Titel „Ökonomik ländlicher Genossenschaften“ erschienen. Zur kontinuierlichen Information sind halbjährliche Newsletter geplant. Neben der Stiftungsprofessur fördert die Raiffeisen-Stiftung eine Masterarbeit. Untersucht werden „Motivation und Förderung ehrenamtlicher Mitarbeit in Genossenschaften“.

Ebenfalls seit 2014 fördert die Raiffeisen-Stiftung das Bildungsprogramm „GemüseAckerdemie“. Nach erfolgreichem Abschluss der Pilotphase mit Besuchen bei der Buir-Bliesheimer Agrargenossenschaft eG, wo Schüler die Arbeit einer Warengenossenschaft kennenlernten, wird die Förderung für ein weiteres Jahr fortgesetzt. In das Projekt wird nun die Raiffeisen Warengenossenschaft Rheinland eG einbezogen.

Als weiteres Projekt erfolgt in Sachsen-Anhalt in Zusammenarbeit mit der Schulbehörde und in einer Kooperation von 37 Schulen sowie 6 Agrargenossenschaften die Gewinnung von Nachwuchskräften. Unter dem Stichwort **BRAFO** – **B**erufswahl **R**ichtig **A**ngehen **F**rühzeitig **O**rientieren – können sich Schüler über Berufe in Agrargenossenschaften informieren. Sie lernen neben Tätigkeiten in der Milchviehhaltung auch moderne Methoden eines Melkkarussells kennen.

Neben diesen umfangreichen Projekten hat die Raiffeisen-Stiftung im vergangenen Jahr kleinere Projekte gefördert: So wurde ein Artikel im Lehrermagazin „lebens.mittel.punkt“ des i.m.a – information.medien.agrar e.V. zum Thema „Mit Nutztieren unterwegs“ ebenso bezuschusst wie die Darstellung einer Schülergenossenschaft mit einer landwirtschaftlichen Partnergenossenschaft im Flyer „GenoGenial! 2.0 – Die Messe der Schülergenossenschaften“.

Im Schulungsbereich wurde erneut ein Seminar für nachhaltige Schülergenossenschaften in Rastede gesponsert, bei dem sich Schüler im Ammerland die Wirkungsweise von Genossenschaften ansehen konnten. In Berlin fand das Seminar für Frauen in Führungspositionen „Ich mache mich auf den Weg – Brücken und Hürden“ statt. Vermittelt wurden Kenntnisse zu ehrenamtlichen Positionen in Aufsichtsräten.

Die Raiffeisen-Stiftung selbst hat Seminarmodule für das Ehrenamt zu neuen Themen entwickelt, wie zum Beispiel „Auf in den Aufsichtsrat – Frauen im Ehrenamt“, „Business-Knigge – Umgangsformen im Geschäftsbetrieb“, „Medienkompetenz im Ehrenamt“ und „Souverän und effizient: Veranstaltungen erfolgreich leiten“. Aus diesen Modulen können nun Anträge für förderfähige Seminare erwachsen.

Über weitere Einzelheiten informiert die Broschüre „Bildung fördern – Zukunft gestalten“, die neu aufgelegt wurde. Sie kann auf www.raiffeisen-stiftung.de abgerufen werden.